

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

21.6.1914

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 21. Juni 1914.

6. Vorstellung außer Abonnement

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Das kleine Schokoladenmädchen

(La petite chocolatière).

Lustspiel in vier Akten von Paul Gavault. Deutsch von G. von Schönthan.
In Szene gesetzt von Dr. Alwin Kronacher.

Personen:

Lapistolle, Besitzer einer Schokoladenfabrik	Karl Dapper.
Benjamins, seine Tochter	Alwine Müller.
Rosette, ein Modell	Else Noorman.
Mingasson, Bureauchef bei der Mutualité	Hugo Höcker.
Florise, seine Tochter	Hedwig Holm.
Paul Normand, Beamter bei der Mutualité	Felix von Kronen.
Julie, bei Paul Normand in Diensten	Mario Genter.
Félicien Bedarride, Maler	Felix Baumbach.
Hector de Pavencac	Ewald Schindler.
Pinglet, Chauffeur	Eugen Rex.
Toupet	Paul Gemmecke.
Boissy	Otto Hertel.
Casimir	Hermann Benedict.
Ein Kellner	Max Schneider.
Ein Diener	Ludwig Schneider.

Pause nach dem zweiten Akt.

Kasse-Eröffnung: **halb 8 Uhr.**

Anfang: **acht** Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.

Druck der C. F. Möllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangos	6 Mk. — Pf.	Logen 2. Rangos	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rangos	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rangos	1 Mk. 20 Pf.
Balkon	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangos	— Mk. 90 Pf.
Sperritz I. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie { nummeriert	— Mk. 80 Pf.
Sperritz II. Abt.	3 Mk. 60 Pf.	{ nicht nummeriert	— Mk. 60 Pf.

Verkauf der Eintrittskarten:

für die Abonnenten des Hoftheaters (ohne Vorverkaufsgeld) am **Samstag, den 20. Juni**, nachmittags 3—5 Uhr;
im **Vorverkauf** gegen Entrichtung der Vorverkaufsgeld von 35 Pf. für jede Karte am **Sonntag, den 21. Juni**, vormittags von 11 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Sonntag, den 21. Juni**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Nachdruck verboten.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Juni 1914.

67. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarten).

Mignon.

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann. Szenische Leitung: Hans Buffard.

Personen:

Wilhelm Meister	Hans Sievert.
Sothario	Jan van Gorkom.
Mignon	Therese Müller-Reichel.
Philine	Mitglieder einer reisenden Schau-
Laertes	Spielgesellschaft
Der Fürst von Tiefenbach	Mary Rudy.
Der Baron von Rosenberg	Hans Buffard.
Die Barontin	Wilhelm Sturm.
Friedrich, deren Neffe	Ernst Gläßer.
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Anna Blauf.
Bafari, ein Zigeuner	Eugen Malmbach.
Antonio, ein alter Diener	Franz Kohn.
	Leopold Kleinbud.
	Josef Gröbinger.

Vornehme Damen und Herren, Bürger, Schauspieler, Zigeuner, Bauern und Bäuerinnen.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Paolo Allegri-Baggi, ausgeführt von Olga Leget, Richard Allegri und dem Balletcorps.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Balkon - Fern-4 I. Kl. 7 A. — 1.00	Balkon - Fern-4 II. Kl. 6 A. — 0.80	Balkon - Fern-4 III. Kl. 5 A. — 0.60	Balkon - Fern-4 IV. Kl. 4 A. — 0.40	Balkon - Fern-4 V. Kl. 3 A. — 0.20	Balkon - Fern-4 VI. Kl. 2 A. — 0.10	Balkon - Fern-4 VII. Kl. 1 A. — 0.05
Balkon - Fern-3 I. Kl. 6 A. — 0.80	Balkon - Fern-3 II. Kl. 5 A. — 0.60	Balkon - Fern-3 III. Kl. 4 A. — 0.40	Balkon - Fern-3 IV. Kl. 3 A. — 0.20	Balkon - Fern-3 V. Kl. 2 A. — 0.10	Balkon - Fern-3 VI. Kl. 1 A. — 0.05	Balkon - Fern-3 VII. Kl. 0.50
Balkon - Fern-2 I. Kl. 5 A. — 0.60	Balkon - Fern-2 II. Kl. 4 A. — 0.40	Balkon - Fern-2 III. Kl. 3 A. — 0.20	Balkon - Fern-2 IV. Kl. 2 A. — 0.10	Balkon - Fern-2 V. Kl. 1 A. — 0.05	Balkon - Fern-2 VI. Kl. 0.50	Balkon - Fern-2 VII. Kl. 0.25
Balkon - Fern-1 I. Kl. 4 A. — 0.40	Balkon - Fern-1 II. Kl. 3 A. — 0.20	Balkon - Fern-1 III. Kl. 2 A. — 0.10	Balkon - Fern-1 IV. Kl. 1 A. — 0.05	Balkon - Fern-1 V. Kl. 0.50	Balkon - Fern-1 VI. Kl. 0.25	Balkon - Fern-1 VII. Kl. 0.10

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Umbekleidung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stief-änderung zurückgenommen.
An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittsverwehungen wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.
Es wird immer gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Korbentgänge leeren zu lassen.
Das Rauchen im Hoftheater und bei Partien derselben mit fremden Zigaretten o. ä. ist verboten.
Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.
Zustände sind dem nächsten Polizeibeamten abzugeben. Über die Zustände befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Zustände können von den Eigentümern auf dem Hauptbühnen des Hoftheaters verlagert von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
Zur Bestellung von Zeitungen steht bei Teilschloß der Kasse zur Verfügung.

Krank: Alfred Lorenz, Gisella Teres.

Spielplan.

- Montag, den 22. Juni: 68. **B. Schirin und Gertraude.** Anfang 8 Uhr. (4 A.)
 Dienstag, den 23. Juni: 67. **C. Tautchen Rosmarin.** Anfang 8 Uhr. (4 A. 50 Pf.)
 Mittwoch, den 24. Juni: 57. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise ohne Vorverkaufsgebühr: **Poleublut.** Anfang 8 Uhr. (2 A.)
 Für diese Vorstellung werden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters keine Vorverkaufsgebühren erhoben.
 Freitag, den 26. Juni: 69. **A. Weh dem, der lügt.** Anfang 8 Uhr. (4 A.)
 Samstag, den 27. Juni: 68. **C. Scharnhül.** — **Wie er ihren Mann besog.** — **Die ferne Prinzessin.** Anfang 8 Uhr. (4 A.)
 Sonntag, den 28. Juni: 69. **B. Tristan und Isolde.** Anfang 6 Uhr. (4 A. 50 Pf.)
 Montag, den 29. Juni: 69. **C. Zum erkennen! Eine Frau ohne Bedeutung.** Anfang 8 Uhr. (4 A.)